

Dresdner Dampfer setzen trotz Brückenabriss ihre Fahrten fort!

Die Weiße Flotte fährt trotz der Elbsperre weiterhin zur Schlösserfahrt nach Pillnitz. Touren und Ausblicke bleiben ungestört.



Pillnitz, Deutschland - Die Sächsische Dampfschiffahrt bleibt ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen, auch während der aktuellen Bauarbeiten an der Dresdner Carolabrücke. Die Weiße Flotte, unter der Leitung von Geschäftsführerin Astrid Rockel, hat angekündigt, dass alle neun Raddampfer und zwei Salonschiffe weiterhin zwischen der tschechischen Grenze und den Weindörfern Diesbar und Seußlitz verkehren werden. Trotz der anstehenden Einschränkungen aufgrund der Elbesperre, die am 4. Juni 2025 in Kraft trat, lassen sich die Dresdner und ihre Besucher nicht die Stimmung verderben. **Diesachsen** berichtet, dass beliebte Fahrten wie die Stadtfahrt zum Blauen Wunder und die Schlösserfahrt nach Pillnitz weiterhin ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Die Bauarbeiten an der Brücke sollen voraussichtlich etwa zehn Wochen in Anspruch nehmen. Die Elbe bleibt bis Anfang September gesperrt, dennoch zeigt sich Rockel zuversichtlich und hofft auf eine baldige Rückkehr zum gewohnten Sommerbetrieb. „Wir ackern daran, dass unsere Gäste den Zugang zu unserem vollen Angebot wieder genießen können“, so Rockel. Die Schiffe der Weißen Flotte sind sowohl unterhalb als auch oberhalb der Brücke stationiert und bedienen die im Fahrplan angegebene Strecken. Damit bleibt die Perspektive auf eine entspannte Schifffahrt auf der Elbe auch in diesen Zeiten gewahrt.

Eine lange Tradition

Die Sächsische Dampfschifffahrt ist nicht nur eine Touristenattraktion, sondern auch die älteste und größte Raddampferflotte der Welt. Mit über 140 Jahren Geschichte hat sie sich zu einem unverzichtbaren Teil der Dresdner Kulturlandschaft entwickelt. Die Dampferfahrt bietet nicht nur atemberaubende Ausblicke auf Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche, das Schloss Pillnitz und die Altstadt, sondern oft auch die Möglichkeit, die sächsische Küche an Bord zu genießen. Darüber hinaus werden verschiedenste Touren angeboten, darunter einstündige Rundfahrten und mehrtägige Kreuzfahrten, die durch malerische Landschaften führen. **Stadtrundfahrt Dresden** hebt hervor, dass die Schiffe der Weißen Flotte durch ihre elegante weiße Lackierung bestechen.

Von Lunchfahrten bis hin zu festlichen Abendveranstaltungen, die Dampfschifffahrt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Besonders hervorzuheben ist das kleine, aber traditionsreiche Dampfschiff „Diesbar“, das als Technisches Denkmal gilt und 1884 erbaut wurde. Es besitzt die älteste noch in Betrieb befindliche Raddampfmaschine der Welt, was seinen Besuch für Technikbegeisterte umso attraktiver macht. Ein weiteres Highlight sind die verschiedenen Themenfahrten, die zahlreiche Einblicke in die Kultur und Natur rund um die Elbe bieten. **Sachsen Tours** listet eine Vielzahl von Fahrten auf, die in die

Sächsische Schweiz oder zu den historischen Städten führt.

Bequeme Erreichbarkeit

Das Terrassenufer in Dresden bleibt nach den Bauarbeiten ein zentraler Anlaufpunkt für Gäste, die sich eine Schifffahrt auf der Elbe nicht entgehen lassen wollen. Ab September können die Zugänge wieder uneingeschränkt genutzt werden, und die Weiße Flotte wird mit voller Fahrgastanzahl und gewohntem Komfort nach den Sommermonaten in die neue Saison starten. Da die Arbeit an den Dampfern und die Vorbereitungen für die nächsten Fahrten bereits auf Hochtouren laufen, dürfte in Dresden auch weiterhin reges Leben auf der Elbe herrschen.

Details	
Ort	Pillnitz, Deutschland
Quellen	• www.diesachsen.de • www.stadtrundfahrt-dresden.de • sachsen.tours

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net